

INHALT

Vorwort	II
---------------	----

I. Recht und Geschichte

1. Fakten, Institutionen – Der Text als Problem	15
2. Literarische und andere Quellen	18
3. Die Wahl der Perspektive und der „dogmatische Kern“ der Romanistik	21
4. Eine Rechtsgeschichte – aber wie?	29
5. Das römische Recht als Erscheinungsform der Antike.	34
6. Andere Kulturen	35

II. Die „antiken Gesetze“ und der Sinn der Überlieferung

1. Von Panaitios zu Cicero: „es gibt mehrere Stufen der menschlichen Gesellschaft“	38
2. Weltherrschaft und politische Verfassung: Ein Bezug des Polybios auf die Zwölftafeln?	41
3. Die Zwölftafeln und das „Bild der Frühzeit“	45
4. Juristische und philologisch-antiquarische Forschung	50
5. Historische Distanz und ihre Aufhebung	53

III. Brauch und Gesetz in der archaischen Praxis

1. Typologie	56
2. Einige Fragen zum „Gesetz“ in den Rechten der Antike	57
3. Zwölftafelgesetz und Schrift	59

4. Anregung durch griechische Vorbilder	62
5. Der Mechanismus des Wandels	65
6. Die „sinnlich faßbare Wirklichkeit“ der Formen: Die Privatautonomie und der Prozeß	68
7. Das Zwölftafelgesetz – ein Codex für eine bäuerliche Gesellschaft? ..	74

IV. Priester und Deuter

1. Das Geheimnis der Priester	81
2. Eine „Zeichensprache“	84

V. Die Überwindung des Formalismus

1. Bauern und Händler	89
2. Das Handelsrecht	93
3. Die Spielregeln	95
4. Der Prätor und das Edikt	102
5. <i>Ius honorarium</i>	107

VI. Ein aristokratischer Beruf

1. Der Laie als Rechtsgelehrter	111
2. Recht, Philosophie und <i>artes liberales</i>	117
3. Der Jurist als Orakel	120
4. Bewahrung und Neuschaffung von Formeln	121
5. Mißtrauen gegenüber dem Gesetz	124
6. Die Überlieferung des <i>ius civile</i>	130
7. Das Edikt – ein ebenso brüchiger wie dauerhafter Text	132

VII. Das Responsum

1. Die Respondierpraxis und der Prozeß	138
2. Mündlichkeit und schriftliche Form	140
3. Methodische Umrisse	142

VIII. Der Jurist und der Kaiser

1. Die Diplomatie der Macht	147
2. Diskussionen im kaiserlichen Rat	149
3. Der Kaiser als Gesetzgeber, die Edikte und die Senatsbeschlüsse	153
4. Reskripte und Dekrete	158
5. Eine neue Macht?	161
6. Kaiserliche Normengebung und Jurisprudenz	163

IX. Öffentliche Verwaltung, Unterricht und Schulen

1. „Immensum corpus imperii“	170
2. Laufbahnen	173
3. Lehrer und Schüler	176
4. Der Jurist als Philosoph	184

X. Literarische Formen

1. Die problematischen Schriften	187
2. Kommentare und andere Schriften	189
3. Neue Interessen	193

XI. Die Mittel eines Faches

1. Das kollektive Werk und die einzelnen Darsteller	195
2. Alte und neue Wege.	197
3. Der „Fall“ und das Problem	201
4. Wie entsteht eine Regel?	205
5. Zeitlose Dialoge	208
6. Die Sorge um die Wörter	211

XII. Naturrechtliche Vorstellungen

1. Die großen Symbole	216
2. Der Konsens der Weisen und der „Konsens der Völker“	217
3. Schein und Sein	220
4. „Aequitas civilis“ und „aequitas naturalis“	222
5. Das „gerechte Gesetz“	227
6. Das Recht jenseits der menschlichen Gesellschaft	229

XIII. Das spätantike kodifizierte Recht

1. Absolutismus und Gesetzgebung	234
2. Eine legalistische Mentalität	238
3. Die literarische Entwicklung	241
4. Der Codex als Buch und als Gesetzestext: private Sammlungen und die Kodifikation durch Theodosius II.	244
5. Das „Rechtswissen“ der barbarischen Könige	249
6. Die Kodifikation Justinians	251
7. Die Novellen und die Beziehungen zur klassischen Welt.	256
8. System und Zeit.	259
9. Die Utopie vom „einfachen Gesetz“	261

Anmerkungen

I. Recht und Geschichte 269 II. Die „antiken Gesetze“ und der Sinn der Überlieferung 273 III. Brauch und Gesetz in der archaischen Praxis 278 IV. Priester und Deuter 288 V. Die Überwindung des Formalismus 290 VI. Ein aristokratischer Beruf 297 VII. Das Responsum 305 VIII. Der Jurist und der Kaiser 308 IX. Öffentliche Verwaltung, Unterricht und Schulen 316 X. Literarische Formen 322 XI. Die Mittel eines Faches 323 XII. Naturrechtliche Vorstellungen 331 XIII. Das spätantike kodifizierte Recht 338

Chronologische Übersicht	351
Die Juristen und ihre Werke	369
Bibliographischer Anhang	380
Abkürzungsverzeichnis	421
Sachregister	433
Quellenindex	449